

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales in der
Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 24.06.2013**

Gemeinschaftshaus Kleinseelheim, Zum Sportplatz 7, Kirchhain-Kleinseelheim

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerd Althainz

Frau Angelika Aschenbrenner

Herr Wolfgang Budde

Herr Udo Lauer

Frau Rosemarie Lecher

Frau Helga Sitt

Herr Hans-Heinrich Thielemann

Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt

Vertretung für Herrn Günter Schrantz

Ausschussvorsitzende

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Peter Emmerich

Herr Karl-Heinz Geil

Herr Edwin Groß

Herr Olaf Hausmann

Herr Reinhard Heck

Herr Harald Kraft

Herr Holger Lesch

Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel

Herr Reiner Nau

Herr Konrad Neurath

Frau Karin Pielsticker

Herr Willibald Preis

Herr Klaus Weber

Für den Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz

Herr Stadtrat Reinhard Stöber

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif

Frau Meike Bansa

Beginn der Sitzung:

18:00 Uhr

Ende der Sitzung :

19:25 Uhr

Vor der Sitzung fand ab 17:15 Uhr eine Besichtigung der Biogasanlage „Heinrichstal“ / der Nahwärmegenossenschaft Großseelheim eG statt. Der Betriebsleiter der Einrichtungen, Herr Heinz Wilhelm Leinweber, informierte die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Soziales vor Ort über die Anlagentechnik und die Arbeitsabläufe.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 24.06.2013

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 24.06.2013

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.04.2013

Die Niederschrift über die Sitzung am 09.04.2013 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 24.06.2013

(TOP 3) Ergebnispräsentation zur Haushaltsbefragung in Großseelheim, Kleinseelheim und Schönbach durch einen Vertreter des Fachbereichs Geographie der Philipps-Universität Marburg

Herr Dipl.-Geograph Florian Warburg vom Fachbereich Geographie der Philipps-Universität Marburg stellte den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt und Soziales erste Ergebnisse der in den vergangenen Monaten durchgeführten Haushaltsbefragung „Potentiale für niedrigschwellige Pflegeangebote in den Stadtteilen Großseelheim, Kleinseelheim und Schönbach“ vor. Dabei ging er zunächst auf die Ziele und die Methodik der Umfrage ein und beleuchtete danach stichwortartig einzelne Aspekte wie z.B. Gesundheitlicher Zustand der Bevölkerung, Bedarf an Pflege und Dienstleistungen, Potenziale durch Ehrenamt,

Der komplette Bericht ist im Gremien-Informationssystem der Stadt Kirchhain hinterlegt. Er kann dort eingesehen und ggf. ausgedruckt werden. Für Mandatsträger, die keinen Zugriff auf das elektronische Medium haben, besteht die Möglichkeit, einen entsprechenden Ausdruck beim Zentralen Sitzungsdienst der Stadtverwaltung (Frau Kornmann, Telefon 06422 / 808-128) anzufordern.

Der Sachverhalt soll in einer noch zu terminierenden gemeinsamen Sitzung der drei Ortsbeiräte aus Großseelheim, Kleinseelheim und Schönbach sowie des Ausschusses für Umwelt und Soziales nach der Sommerpause detaillierter erörtert und Festlegungen für den weiteren Umgang mit den Ergebnissen der Studie getroffen werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 24.06.2013

(TOP 4) 13/2011-2016

Renaturierungsmaßnahme am "Bauerbach" im Stadtteil Großseelheim

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Renaturierungsmaßnahme am „Bauerbach“ im Stadtteil Großseelheim und die damit einhergehende Verbesserung des Hochwasserschutzes innerhalb der Ortslage wird infolge des mit den anliegenden Grundstückseigentümern nicht zu erzielenden Einvernehmens zur Umsetzung bzw. Grundstücksbereitstellung eingestellt.
2. Für eine Neuplanung der Gewässermäandrierung mit der damit zwingend verbundenen Sohlenerhebung von Teilabschnitten des Bauerbachs kann nach Vorgesprächen mit den zuständigen Stellen beim RP Gießen mit max. Wahrscheinlichkeit keine Förderung erwartet werden. Aus diesem Grund kommt eine Neuplanung gegenwärtig nicht in Betracht.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den zu beteiligenden Behörden Art und Umfang der künftigen Gewässerunterhaltung in einer im September / Oktober 2013 durchzuführenden Gewässerschau festzustellen. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 24.06.2013

(TOP 5)

Maßnahmenplan "FFH-Gebiet Wohra-Aue, Teilabschnitt Wohra-Süd"; Sachstandsbericht der Verwaltung

Mitarbeiterin Meike Bansa (Fachbereich 4/Stadtbauamt) erläuterte anhand von Karten die bereits durchgeführten sowie die noch geplanten Renaturierungsmaßnahmen auf dem Teilabschnitt Wohra-Süd des FFH-Gebietes „Wohraaue zwischen Kirchhain und Gemünden (Wohra)“. Außerdem ging sie auf einzelne Erhaltungsziele (Dunkler Wiesenkopf-Ameisenbläuling, Bachneunauge, Mühlgröppe) näher ein.

Der komplette Bericht ist im Gremien-Informationsportal der Stadt Kirchhain hinterlegt. Er kann dort eingesehen und ggf. ausgedruckt werden. Für Mandatsträger, die keinen Zugriff auf das elektronische Medium haben, besteht die Möglichkeit, einen entsprechenden Ausdruck beim Zentralen Sitzungsdienst der Stadtverwaltung (Frau Kornmann, Telefon 06422 / 808-128) anzufordern.

Auf Anregung des Stadtverordneten Prof. Dr. Rainer Waldthardt (SPD-Fraktion) soll in einer der nächsten Ausschusssitzungen ausführlich über Konflikte zwischen Landwirtschaft und Naturschutz gesprochen werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 24.06.2013

(TOP 6)

Mitteilungen des Magistrats

1. Sicherstellung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes im Landkreis Marburg-Biedenkopf
Auf der Grundlage eines einstimmigen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 22.04.2013 hatte sich der Magistrat zur Frage der Sicherstellung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes im Landkreis Marburg-Biedenkopf noch einmal an die Kassenärztliche Vereinigung Hessen gewandt.
Das Antwortschreiben des KV Hessen vom 10.06.2013 ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.
2. Berechnungsgrundlage für den Anteil der Elternbeiträge an den Gesamtaufwendungen (Kostendeckungsgrad) der städtischen Kindertageseinrichtungen
Im Zusammenhang mit der Genehmigung des Haushaltsplans 2013 durch das Regierungspräsidium Gießen ist die Frage nach der Berechnung des Anteils der Elternbeiträge an den Gesamtaufwendungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen an die Verwaltung herangetragen worden.

Das RP Gießen hat auf entsprechende Anfrage zurückgemeldet, dass es den fraglichen Prozentsatz wegen der Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen einheitlich wie folgt berechnet (Beispiel für das Jahr 2012):

Aufwendungen	1.861.643 €
+ Interne Leistungsverrechnung	81.000 €
<u>./. Zuweisungen und Ersatzleistungen (u.a. auch Essengelder)</u>	<u>746.075 €</u>
= Bereinigte Gesamtaufwendungen	1.196.568 €

Die bereinigten Gesamtaufwendungen (1.196.568 €) werden dann ins Verhältnis zu den Leistungsentgelten / Elternbeiträgen (271.500 €) gesetzt. Für das Beispieljahr 2012 ergibt sich somit ein Elternanteil an den Gesamtaufwendungen (Kostendeckungsgrad) von 22,7%.

3. Ausbau der regenerativen Energien in der Stadt Kirchhain;

Vereinbarung über die Bereitstellung von Biotopwertpunkten

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 15.05.2013 beschlossen, der Firma ABO Wind zur naturschutzrechtlichen Kompensation für die durch den Bau von fünf Windkraftanlagen in den Gemarkungen Emsdorf und Burgolz zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft 193.000 Biotopwertpunkte aus dem Ökokonto der Stadt Kirchhain zum Preis von 0,35 € je Punkt abzutreten. Der Verkaufserlös beläuft sich insgesamt auf 67.655,00 €.

Auf dem Ökokonto der Stadt Kirchhain sind nach Abschluss dieses Rechtsgeschäfts noch rund 1.175.000 Biotopwertpunkte vorrätig.

4. Friedhofsplanung auf dem Friedhof im Stadtteil Emsdorf

Auf Antrag des Ortsbeirats hat der Magistrat am 29.05.2013 die Friedhofsplanung auf dem Friedhof im Stadtteil Emsdorf dahingehend geändert, dass dem Bedarf entsprechend das Feld 1 ab sofort mit Doppel- und nicht mit Einzelgräbern belegt wird.

5. Beantwortung einer Anfrage der Stadtverordneten Rosemarie Lecher aus der letzten Ausschusssitzung zum Thema „Wildes Plakatieren“

Die Verwaltung hat die in Frage kommenden Plakate, soweit sie verbotswidrig im öffentlichen Verkehrsraum angebracht waren, zeitnah entfernen lassen.

6. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion

Die Ausschussmitglieder wurden darüber informiert, dass die SPD-Stadtverordnetenfraktion am 11.06.2013 einen Antrag „Baumaßnahmen am Gebäude der integrativen Kindertagesstätte Kleinseeheim im Jahr 2013“ zur Beratung und Beschlussfassung in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses (25.06.2013) sowie der Stadtverordnetenversammlung (01.07.2013) eingebracht hat.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 24.06.2013**(TOP 7)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Wolfgang Budde (SPD-Fraktion) merkte an, dass die Frage, wie der neu zu gestaltende Eingang zur Evangelischen Kindertagesstätte "Das Nest" in Kleinseelheim ausgebaut wird, auch im Ausschuss für Umwelt und Soziales auf die Tagesordnung gehört hätte.

Erster Stadtrat Dietmar Menz entgegnete, dass zunächst die Finanzierung der Maßnahme sicher zu stellen ist. Sobald die Kommunalaufsicht beim Regierungspräsidium Gießen eine für die Stadt Kirchhain positive Entscheidung zur beabsichtigten überplanmäßigen Ausgabe getroffen hat, werden sich die städtischen Gremien und selbstverständlich auch der Ausschuss für Umwelt und Soziales inhaltlich mit der Thematik befassen.

G e f e r t i g t :

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helga Sitt, Stadtverordnete

Lossin, Oberamtsrat

Im Anschluss an die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales bestand Gelegenheit, gemeinsam mit den Mitgliedern des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses die Evang. Kindertagesstätte „Das Nest“ zu besichtigen.